

TÄTIGKEITSBERICHT

Referat: Internationales

Zeitraum: SoSe 2024

Referentin: Amy Bugnoli

Sachbearbeiterin: Charlotte Weber

1. **Schwerpunktbereiche**

Die Zielsetzung des Referats bleibt unverändert. Es versteht sich als Serviceeinrichtung für Studierende und Teil der Österreichischen Hochschüler:innenschaft und sieht seine zentralen Ziele in folgenden Punkten:

1. Koordination von Studierenden mit Wunsch für ein Auslandssemester

Das Referat soll eine Anlaufstelle für Studierende der LFU sein, um die Umsetzung des Wunsches vieler Studierender, etwas Zeit ihres Studiums im Ausland zu verbringen, so einfach wie möglich zu gestalten. Hierfür leitet das Referat nicht nur einzelne Fälle an die entsprechenden Koordinator_innen weiter, sondern sieht sich ebenfalls in der Verantwortung, Interessierten ihre Möglichkeiten durch diverse bereits bestehende Institutionen aufzuzeigen.

2. Vernetzen von ausländischen mit lokalen Studierenden

Für viele Studierende, die aus dem Ausland nach Innsbruck kommen, kann es schwierig sein, Anschluss und persönliche Kontakte zu finden. Das Referat sieht sich hierbei in der Verantwortung, lokale Studierende mit internationalen zu vernetzen, um durch Team Building nicht nur Studierende miteinander in Kontakt zu bringen, sondern auch Freundschaften zu ermöglichen. Hierbei arbeitet das Referat eng mit dem Erasmus Student Network zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen, aber auch mit anderen lokalen Organisationen, um eine bessere Integration der Studierenden zu ermöglichen



3. Vorantreiben von kultureller Vernetzung

Ein großer Vorteil einer Auslandserfahrung ist das Kennenlernen und das Vernetzen mit unterschiedlichen Kulturen. Das Referat für Internationales sieht es (in Zusammenarbeit mit dem Erasmus Student Network) als seine Aufgabe, diesen kulturellen Austausch zu fördern und den Auslandsaufenthalt für ausländische Studierende so unvergesslich wie möglich zu gestalten. Dies beinhaltet den aktiven Austausch von Kulturen, sowie das Teilen von Traditionen.

2. Beratungstätigkeit

a) Beratungszeiten

Das Referat hat sich aktiv bemüht, über eine Vielzahl von Kanälen sowohl für Studierende als auch für Interessierte jeglicher Art erreichbar zu sein. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Kontaktmöglichkeiten entwickelt, einschließlich individueller Beratungszeiten, die darauf abzielen, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten. Diese Lösungen richten sich sowohl an Studierende, die eine Auslandserfahrung anstreben, als auch an jene, die einen Aufenthalt bei uns planen oder bereits hier sind.

Um den Bedürfnissen der Studierenden besser gerecht zu werden, wurden Online-Beratungen über Zoom eingeführt, zusätzlich zur üblichen Kommunikation per E-Mail. Jede Anfrage wird mit größter Sorgfalt und Aufmerksamkeit behandelt, mit dem Ziel, zeitnahe Antworten noch am selben Tag zu liefern. Das Referat setzt sich daher kontinuierlich dafür ein, effiziente und personalisierte Unterstützung zu gewährleisten, indem es flexibel und reaktionsschnell auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingeht.

b) Übersicht Beratungen (Themen, Häufigkeit, Kanälen)

Das Referat dient als zentrale Anlaufstelle für Studierende und Interessierte bei Fragen, Unklarheiten und Problemen im Zusammenhang mit einem Auslandsaufenthalt. Der Großteil der Beratung fand online per E-Mail statt, wobei auch einige Studierende und Interessierte persönlich im Referat vorbeigeschaut haben. In Einzelfällen wurde ein Gespräch über Zoom gefragt.



Die meisten Anfragen betrafen die verschiedenen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts. Die Studierenden wurden über unterschiedliche Formate, wie Dauer, Orte, Anlaufstellen und Praktika, informiert und an das International Relations Office (IRO) sowie die zuständigen Erasmus-Koordinator:innen als Expert:innen der jeweiligen Studienrichtungen verwiesen. In einigen Fällen wurden auch Informationen zu ESN (Erasmus Student Network) angefragt, für die auf die lokale Sektion verwiesen wurde.

3. Projekte & Veranstaltungen & Dienstleistungen

a) Erreichte Ziele / umgesetzte Projekte (anhand des Semesterplans)

- Vernetzung lokaler und internationaler Studierende, Kultureller Austausch, einfacher Zugang zu Kulturstätten und Aktivitäten in Tiroler Naturlandschaften
 - Rafting-Ausflug für internationale und lokale Studierende
Beim Rafting-Ausflug fuhren lokale und internationale Studierende mit, die in Boote aufgeteilt wurden. Die eineinhalbstündige abenteuerliche Aktivität am Inn förderte den Teamgeist und die Zusammenarbeit der Teilnehmenden und machte allen viel Spaß.
- Anlaufstelle für Informationen über internationale Beziehungen der Universität Innsbruck und Auslandsaufenthalte
 - ZOOM-Plattform wurde erforderlichenfalls in Anspruch genommen
 - Erreichbarkeit via Mail
Der regelmäßige Email-Verkehr wurde garantiert, sodass die zahlreichen Anfragen in kürzester Zeit beantwortet werden konnten
 - Persönliche Gespräche wurden bei Bedarf durchgeführt

- Zusammenarbeit und Verbindung mit verschiedenen Vereinen und Institutionen in Bezug auf Projekte, Programme und die Möglichkeit den Studierenden ein breites Spektrum an Aktivitäten und Vereinen zu bieten, um sich bestmöglich zu integrieren
 - Erasmus Student Network
Zahlreiche Meetings wurden organisiert, um Veranstaltungen in Zusammenarbeit zu planen und die Begegnung zwischen Erasmus-Studierenden und lokalen Studierenden zu fördern
 - Verein CUBIC
Es wird auf die Angebote im Bereich des Ehrenamts verwiesen, wenn während der Beratungen die Möglichkeiten von Auslandserfahrungen erkundet werden
 - Girl Gone International
Die Kontakte mit dem Verein werden aufrechterhalten, um sowohl die Studentinnen an den von ihnen organisierten Veranstaltungen teilhaben zu lassen als auch um Veranstaltungen zu fördern, die vom Referat organisiert werden
 - StV Translationswissenschaften
Es wurde ein Kennenlernetreffen organisiert, um in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen zu planen, die das Zusammentreffen von Translationswissenschaft Studierenden und internationalen Studierenden, einschließlich Erasmus-Studierenden, fördern sollen

b) Nicht erreichte Ziele / nicht umgesetzte Projekte (anhand des Semesterplans)

- Vernetzung lokaler und internationaler Studierende, Kultureller Austausch, einfacher Zugang zu Kulturstätten und Aktivitäten in Tiroler Naturlandschaften

Tagesausflüge (Zurich, eventuell Neuschwanstein oder Verona) für internationale und lokale Studierende, eventuell Swarovski-Ausflug für internationale und lokale Studierende:

Infolge früherer finanzieller Planung vor meiner Amtszeit konnte nur eine Veranstaltung organisiert werden



- Anlaufstelle für Informationen über internationale Beziehungen der Uni Innsbruck und Auslandsaufenthalte
Für die Erstellung eines detaillierten Leitfadens für einen Auslandsaufenthalt wurden zwar bereits Informationen zusammengetragen, allerdings konnte das Projekt in dieser kurzen Zeit nicht umgesetzt werden

4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Referats wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Aktivitäten sowohl von internationalen als auch von ausländischen Studierenden wahrgenommen werden können.

➤ Marketing für reguläre Studierende

Die an Studierende gerichteten Aktivitäten des Referates wurden durch das Referat für Öffentlichkeitsarbeit an alle Studierenden der LFU beworben. Somit sollten so viele Studierende wie möglich auf die Aktivitäten des Referats und der ÖH generell aufmerksam gemacht werden.

➤ Marketing für internationale Studierende

Zu diesem Zweck wurden die vom Referat für Internationales initiierten Veranstaltungen über die ESN-Kanäle (WhatsApp, Instagram) kommuniziert und von denen veröffentlicht. Die Veranstaltungsinformationen wurden außerdem an das IRO-Office weitergeleitet, damit diese über ihre Kanäle veröffentlicht werden konnten.

Zudem pflegen wir regelmäßigen Kontakt mit dem Referat für ausländische Studierende und organisieren gemeinsam Veranstaltungen.

5. Rückmeldungen

Das Feedback zu den Aktivitäten des Referats war bisher durchweg positiv seitens der Studierenden. Die geplanten Veranstaltungen des Referats stießen auf eine gute Resonanz bei den Studierenden.



Obwohl in spezifischen Fragen wie Kursanrechnungen gelegentlich keine inhaltliche Unterstützung geboten werden konnte, wurde die moralische Unterstützung und der Rückhalt des Referats besonders positiv bewertet. Zum aktuellen Zeitpunkt gab es kein explizit negatives Feedback.

6. Finanzielle Angelegenheiten

Die finanziellen Ressourcen des Referats wurden entsprechend der beschriebenen Projekte und Veranstaltungen verwendet.

7. Derzeit laufende Projekte

Die letzten Monate des Semesters wurden hauptsächlich für den Abschluss der laufenden Projekte genutzt. Darüber hinaus wurden einige Vorschläge für zukünftige Aktivitäten im kommenden Semester erarbeitet, wie beispielsweise die Planung eines Ausflugs oder die Erstellung eines umfassenden Leitfadens für Auslandsaufenthalte.

